

**30 Jahre Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.**

**Jubiläumsprogramm Mai bis Juli 2022**



**Jubiläum – 30 Jahre Literaturhaus Frankfurt**

**Die Veranstaltung findet exklusiv vor Ort statt.**

**Sonntag 22.05.22 / 15.00 h / Saalticket 5 Euro**

**Philip Waechter: Ein Tag mit Freunden**

**Kinderbuch-Nachmittag für alle ab 4 Jahren**

Es lebe die Gemeinschaft!

Waschbär hat Langeweile. Da hilft nur Lesen. Oder Sport. Oder Apfelkuchen! Aber ohne Eier kein Kuchen. Sicher hat Fuchs noch welche. Also geht Waschbär zu Fuchs und mit ihm zusammen weiter zu Dachs und zu Bär. Und Krähe kommt auch noch mit. Am Ende sind alle fünf Freunde am Bach. Und haben jede Menge Spaß. Als die Sonne untergeht, gibt es endlich den Kuchen. Gemeinsam gebacken und natürlich für alle! Der Frankfurter Illustrator Philip Waechter ist ein begnadeter Zeichner und ein Meister der zauberhaften, großen kleinen Momente im Leben. Beim Kinderbuch-Nachmittag liest er für alle ab vier Jahren aus seinem frühsummerlichen Bilderbuch „Ein Tag mit Freunden“ (Beltz & Gelberg) und zeichnet für die Kinder.

*Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. Das Junge Literaturhaus wird unterstützt von der Dr. Marschner Stiftung und der Cronstett- und Hynspersgischen evangelischen Stiftung.*

**Jubiläum – 30 Jahre Literaturhaus Frankfurt**

**Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt.**

**Montag 23.05.22 / 19.30 h**

**Fatma Aydemir: Dschinns**

**Moderation: Miryam Schellbach**

**Saalticket 9 / 6 Euro / Streamingticket 5 Euro / Streaming-Abo 50 Euro**

Welche Geschichten erzählen wir von uns und welche nicht, um in einer Gemeinschaft akzeptiert zu werden?

Hüseyin stirbt mit nur 59 Jahren an einem Herzinfarkt in seiner frisch bezogenen Eigentumswohnung in Istanbul. Zur Beerdigung reist seine Familie aus Deutschland an, dem Land, in dem er 30 Jahre lang hart gearbeitet hat. Nach ihrem 2017 erschienenen preisgekrönten Debüt „Ellbogen“ legt Fatma Aydemir mit „Dschinns“ (Hanser) nun einen packenden, intensiven Familien- und Gesellschaftsroman vor. Sie erzählt auf eindrucksvolle Weise die Geschichten von sechs Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und deren Biografien eng verwoben sind mit den gesellschaftlichen Gegebenheiten im Deutschland der siebziger, achtziger und neunziger Jahre. Aydemir erzählt von „Dschinns“ – diffusen Ängsten, die sich nie vollständig greifen und aussprechen lassen – und von der Sehnsucht, einander zu verstehen. Das unveröffentlichte Romanprojekt wurde 2020 mit dem Robert Gernhardt Preis ausgezeichnet. Das Gespräch mit der Autorin und taz-Kolumnistin führt die Literaturkritikerin Miryam Schellbach.

Literaturhaus Frankfurt

Kristina Koehler // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 069 / 75 61 84 11 // [koehler@literaturhaus-frankfurt.de](mailto:koehler@literaturhaus-frankfurt.de)

**30 Jahre Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.**

**Jubiläumsprogramm Mai bis Juli 2022**



**Jubiläum – 30 Jahre Literaturhaus Frankfurt**

**Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt.**

**Mittwoch 25.05.22 / 19.30 h**

**Petra Gerster und Christian Nürnberger: Vermintes Gelände**

**Saalticket 12 / 8 Euro / Streamingticket 5 Euro / Streaming-Abo 50 Euro**

Kampf der Begriffe: Wie der Streit um Wörter Gesellschaft prägt

Waren das gute Zeiten, als man über die Minderheit der Mantafahrer Witze reißen konnte? Sagt der eine zum anderen: „Ey, hab mir nen Duden gekauft!“ – „Und, haste schon eingebaut?“ Es herrschen jedenfalls schlechte Zeiten für Besitzstandswahrung. Vieles steht in Frage. Abgesetzte Operninszenierungen, wortbereinigte Klassiker, Anschläge auf Karikaturisten, Straßenumbenennungen. Cancel Culture und Diversity, Gleichstellung und Sprachpolizei. Aus LGBT ist inzwischen LGBTQIA geworden. Die Identitätsfixierung greift um sich, Aufruhr. Dabei eröffnet sich gerade die Chance auf eine Gesellschaft, die sensibler, reflektierter mit sich umgeht. Die Journalistin und langjährige heute-Nachrichten-Moderatorin Petra Gerster und der Publizist Christian Nürnberger geben mit „Vermintes Gelände“ (Heyne) einen Überblick und halten es mit Christian Kracht: „Denn alles, was nicht ins Bewusstsein steigt, kommt als Schicksal zurück.“

**Jubiläum – 30 Jahre Literaturhaus Frankfurt**

**Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt.**

**Montag 13.06.22 / 19.30 h**

**Drei Mal 30 mit Simone Lappert, Katrin Pitz und Judith Zander**

**Einführung: Michael Braun**

**Saalticket 7 / 4 Euro / Streamingticket 5 Euro / Streaming-Abo 50 Euro**

Drei Poesien, drei Stimmen, 90 Minuten

Das beliebte, abwechslungsreiche wie poetisch zugewandte Format: Das Literaturhaus stellt drei Dichterinnen mit ihren aktuellen Gedichtbänden vor. Die Leonce-und-Lena-Preis-Gewinnerin 2021 Katrin Pitz, die „Ingenieurin der Worte“, mit ihrem Band „auch solche tage waren immer schon da“ (Elif Verlag). Die Schweizerin Simone Lappert, die nach dem erfolgreichen Roman „Der Sprung“ mit dem Gedichtband „längst fällige verwilderung“ reüssiert (Diogenes). Sowie Judith Zander, die vielgeschätzte Autorin und Fontane-Literaturpreisträgerin, die mit ihrem dritten Gedichtband „im ländchen sommer im winter zur see“ ein trickreiches Wechselspiel der Elemente und Formen probt (dtv). Der Literaturkritiker Michael Braun stellt die Bücher und Autorinnen in kurzen wie poetischen Betrachtungen vor.

*Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. und Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung.*

Literaturhaus Frankfurt  
Kristina Koehler // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 069 / 75 61 84 11 // [koehler@literaturhaus-frankfurt.de](mailto:koehler@literaturhaus-frankfurt.de)

**30 Jahre Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.**

**Jubiläumsprogramm Mai bis Juli 2022**



**Jubiläum – 30 Jahre Literaturhaus Frankfurt**

**Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt.**

**Freitag 24.06.22 / 15.00 h**

**Andreas Steinhöfel und Melanie Garantin: Völlig Meschugge?!**

**Lesung für alle ab 12 Jahren**

**Saalticket 5 Euro / Streamingticket 5 Euro / Streaming-Abo 50 Euro**

Eine Frage der Freundschaft

Der Kinder- und Jugendbuchautor Andreas Steinhöfel begeistert immer wieder mit seinen jungen Figuren. Sie sind liebenswert und durchaus kompliziert. Und sie gehen stets ihre ganz eigenen Wege. Steinhöfels neueste Helden sind Benny, Hamid und Charlie. Während das ZDF die gleichnamige Serie in München dreht, hat die Comiczeichnerin Melanie Garantin bereits einen Comic aus ihrer Geschichte gemacht: „Völlig meschugge?!“ (Carlsen). Darin erzählen Autor und Zeichnerin aus der Perspektive der jungen Umweltschützerin Charlie, wie die Ressentiments der Erwachsenen die Freundschaft zwischen ihr, Hamid und Benny zu zerreißen drohen, nachdem Benny begonnen hat, einen Davidstern zu tragen. Zum 30. Jubiläum des Literaturhaus Frankfurt am Main e.V. kommen Andreas Steinhöfel und Melanie Garantin zu einer ganz besonderen gemeinsamen Lesung nach Frankfurt.

*Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. Das Junge Literaturhaus wird unterstützt von der Dr. Marschner Stiftung und der Cronstett- und Hynspergischen evangelischen Stiftung.*

**Jubiläum – 30 Jahre Literaturhaus Frankfurt**

**Die Veranstaltung findet exklusiv auf dem Schiff statt.**

**Freitag 24.06.22 / Boarding 19.00 h Eiserner Steg / Beginn 19.30 h**

**Jubiläumsschiffahrt: 30 Jahre Literaturhaus**

**Kartenreservierung (14 Euro) exklusiv für Mitglieder bei Julia Ketterer unter [info@literaturhaus-frankfurt.de](mailto:info@literaturhaus-frankfurt.de).**

Danke, Frankfurt am Main!

Das Literaturhaus ist 30, mittlerweile sogar schon 31! 1991 fand die erste öffentliche Veranstaltung statt. Und jetzt, da im vergangenen Jahr aus bekannten Gründen kaum an Geselligkeiten zu denken war, feiert die Institution diese drei Jahrzehnte mit Wegbereitern und -begleitern, Förderern, Freunden und Mitgliedern, Autorinnen und Autoren. In 30 Jahren haben etwa 5.000 Podiumsgäste das Haus beehrt, wahrscheinlich über 100 Mal so viele Zuschauer kamen in die Bockenheimer Landstraße und seit nunmehr 17 Jahren in das Literaturhaus an der Schönen Aussicht. Das wird gefeiert mit ausgewählten Veranstaltungen und einer Flussfahrt. Während die MS Maria Sibylla Merian mit Blick auf die Skyline vor den Ufern des Literaturhauses kreuzt, gibt es an Bord Überraschungen, eine feine Tombola, eine autorenunterstützte Auktion, Muzak und vor allem aber Gespräche und Begegnungen auf allen Decks. Ende der Veranstaltung gegen Mitternacht.

Literaturhaus Frankfurt

Kristina Koehler // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 069 / 75 61 84 11 // [koehler@literaturhaus-frankfurt.de](mailto:koehler@literaturhaus-frankfurt.de)

**30 Jahre Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.**

**Jubiläumsprogramm Mai bis Juli 2022**



**Jubiläum – 30 Jahre Literaturhaus Frankfurt**

**Samstag 09.07.22, 19.30 h / Eintritt 14 Euro**

**Mitglieds Heim XIII mit Verena Auffermann: 100 Autorinnen in Porträts**

Exklusiv für Mitglieder

Mitglieds Heim, das sind Abende, an denen das Literaturhaus die Mitglieder des Literaturhaus Frankfurt e.V. zum Austausch über Bücher, Autorinnen und Autoren einlädt. Und zwar in die Wohnungen von Mitgliedern. Aus bekannten Gründen war das nun seit Januar 2020 kaum möglich. Jetzt aber, zum Abschluss der Jubiläumssaison 30 Jahre Literaturhaus Frankfurt erwarten wir die bekannte Publizistin und Kritikerin Verena Auffermann, die gemeinsam mit Elke Schmitter, Julia Encke, Gunhild Kübler und Ursula März 100 Autorinnen in kurzweilig zu lesenden Porträts versammelt hat: „100 Autorinnen in Porträts“ (Piper). Reden wir also über Atwood und Adichie, über Sappho und Zeh. Die Gastgeberin und das Literaturhaus empfangen Sie mit Wein und Käse. Die Platzzahl ist begrenzt. Keine Abendkasse. Kartenvorverkauf und Angaben zum genauen Veranstaltungsort im Frankfurter Ostend ab dem 01.06. bei Julia Ketterer unter [ketter@literaturhaus-frankfurt.de](mailto:ketter@literaturhaus-frankfurt.de)

Literaturhaus Frankfurt  
Kristina Koehler // Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 069 / 75 61 84 11 // [koehler@literaturhaus-frankfurt.de](mailto:koehler@literaturhaus-frankfurt.de)